

MIT IDEEN IN DIE ZUKUNFT

Liebe Illmitzerinnen und Illmitzer,

dass Illmitz sowohl für unsere Bewohnerinnen und Bewohner als auch für unsere Gäste viel zu bieten hat, ist kein Geheimnis. Viele Menschen besuchen unsere Gemeinde seit Jahren, manche sogar seit Jahrzehnten, weil sie unseren wunderschönen Ort schätzen und lieben gelernt haben. Ausgezeichnete Weine, herzhafte Kulinarik, der einzigartige Neusiedler See und die unverwechselbare Naturlandschaft des Nationalparks – verbunden mit unserer Gastfreundschaft und Bodenständigkeit – machen die besondere Identität von Illmitz aus.

Um unseren Ort auch künftig touristisch erfolgreich weiterzuentwickeln und neue Zielgruppen anzusprechen, sind jedoch auch neue Veranstaltungen und innovative Impulse wichtig. Ein gelungenes Beispiel dafür war die Woodstock Weinroas, bei der wir uns sämtlichen Altersgruppen von unserer besten Seite präsentieren konnten. Denn was passt besser zu Illmitz als Blasmusik in geselliger Atmosphäre und ein gutes Glas Wein? Besonders erfreulich war es, von vielen Besucherinnen und Besuchern immer wieder Sätze wie „wir kommen bestimmt wieder“ zu hören.

Auch die Austragung nationaler und internationaler Top-Radsportveranstaltungen trägt dazu bei, unsere Vielseitigkeit und die Attraktivität unserer Region als Radfahrdestination noch bekannter zu machen. Umso mehr freut es mich, bekanntgeben zu dürfen, dass es mir gelungen ist, Illmitz zum Austragungsort des 54. Internationalen Parlamentarier-Fußballturniers zu Christi Himmelfahrt 2027 zu machen. Seit mittlerweile 54 Jahren treten dabei Parlamentsabgeordnete aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und Finnland an wechselnden Austragungsorten in freundschaftlicher Atmosphäre gegeneinander an. Auch dieses besondere Event bietet uns die einmalige Möglichkeit, Illmitz als Tourismus- und Weinbaugemeinde weit über die Grenzen hinaus

sichtbar zu machen und neue Gäste für die Schönheit unserer Region zu begeistern.

Da auch immer wieder Fragen rund um das Seebad an uns herangetragen werden, möchte ich dazu Folgendes festhalten: Die bestehenden Pachtverträge mit Esterhazy laufen noch bis Ende 2031. Es finden laufend Gespräche und Verhandlungen mit Esterhazy als Verpächter, den Subpächterinnen und Subpächtern sowie dem Land Burgenland über die Zukunft statt. Da die Vorstellungen der einzelnen Vertragspartner derzeit noch auseinandergehen, konnte bislang weder eine vorzeitige Neuverhandlung noch eine endgültige Lösung für die Zeit nach 2031 erzielt werden.

Auch wenn es nach außen hin manchmal ruhig erscheinen mag, wird im Hintergrund intensiv an einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Lösung gearbeitet. Größere Investitionen können aus wirtschaftlicher Sicht verständlicherweise erst dann umgesetzt werden, wenn Klarheit über die langfristige vertragliche Situation besteht. Dennoch haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam mit regionalen Handwerksbetrieben auch heuer wieder mit großem Einsatz dafür gesorgt, dass unsere Anlagen rechtzeitig zur Sommersaison gepflegt und bestmöglich vorbereitet sind, damit sich unsere Gäste und selbstverständlich auch unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger wohlfühlen können.

Herzlichst,

NRABG. MAXIMILIAN KÖLLNER, MA
Bürgermeister

WIR SIND FÜR SIE DA

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo – Do 7:30-12:00 und 12:30-16:00 Uhr Fr 7:30-13:00 Uhr

✉ post@illmitz.bgld.gv.at

☎ Tel: 02175 2302

Sprechstunden des Bürgermeisters:

jederzeit von Montag bis Freitag

nach telefonischer Vereinbarung: 02175 23 02 oder 2302-15

Vorgespräche mit Bausachverständigem:

jeden Freitag 11:00-13:00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung



ILLMITZ TO GO

**Schneller als
der Wind am
Neusiedler See**



BAUARBEITEN IM ORTSGEBIET

In vielen Bereichen unserer Gemeinde wurden in den vergangenen Wochen wichtige Grabungsarbeiten zur Erneuerung und Modernisierung bestehender Leitungen durchgeführt. Derzeit laufen die Wiederherstellungsarbeiten. Wir bitten um Verständnis, dass einige Künetten noch vorübergehend offen bleiben müssen, damit sich das Material ausreichend setzen kann. Erst danach kann die Asphaltierung fachgerecht erfolgen, um spätere Setzungen zu vermeiden. Mit diesen Maßnahmen werden wichtige Investitionen in die Infrastruktur umgesetzt und veraltete Leitungen auf den neuesten Stand gebracht. Zusätzlich sind im Sommer – wie im Budget vorgesehen – weitere Sanierungsarbeiten sowie vereinzelte Gehsteigerrichtungen geplant. Je nach verfügbaren Budgetmitteln sollen auch einzelne Straßenabschnitte erneuert werden. Wir danken herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

MUTTERTAGSFEIER

Die Muttertagsfeier der Marktgemeinde Illmitz und des Club Miteinander im Seniorenzentrum stand ganz im Zeichen von Dankbarkeit und Wertschätzung. Viele Mütter, Großmütter und Gäste verbrachten gemütliche Stunden in herzlicher Atmosphäre. Für besondere Freude sorgten die Kindergartenkinder und Volksschulkinder, die mit ihren liebevollen Beiträgen den Nachmittag bereicherten. Mit dieser Feier möchte die Gemeinde all jenen Frauen Danke sagen, die mit ihrem täglichen Einsatz, ihrer Fürsorge und ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag für Familien und das Zusammenleben in unserer Gemeinde leisten.



ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Ab sofort ist die getrennte Entsorgung biogener Abfälle im Altstoffsammelzentrum erforderlich. Grünschnitt (Rasen-, Laub-, Blumen- und Obstabfälle etc.) ist ausschließlich im vorgesehenen Container für die Nassfraktion zu entsorgen. Baum- und Strauchschnitt ist getrennt davon im Bereich der Trockenfraktion abzulagern. Die genaue Trennung ist den vor Ort angebrachten Hinweistafeln zu entnehmen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

FRÜHJAHR SARBEITEN

Wie jedes Jahr wird das Frühjahr in Illmitz intensiv genutzt, um Grünanlagen zu pflegen, unser Ortsbild zu verschönern und sowohl den Ort als auch das Seebad bestmöglich auf die bevorstehende Saison vorzubereiten. Dank des engagierten Einsatzes der MitarbeiterInnen des Bauhofs sowie des Verschönerungsvereins präsentiert sich Illmitz auch heuer wieder besonders gepflegt und einladend.

PFINGSTHEURIGER

Bei traumhaftem Wetter fand heuer der traditionelle Feuerwehrheuer statt und lockte wieder zahlreiche BesucherInnen an. Gleichzeitig war es voraussichtlich die letzte Veranstaltung im Feuerwehrhaus in seiner bisherigen Form. Die Marktgemeinde rechnet mit der formalen Genehmigung der Widmung am 22. Juli 2026 – eine wichtige Voraussetzung für den geplanten Zu- und Umbau. Mit Inkrafttreten des neuen Flächenwidmungsplans soll bereits im Sommer mit den Bauarbeiten begonnen werden.



ANSTELLUNG – REINIGUNGSKRAFT

Die Marktgemeinde Illmitz sucht eine **Reinigungskraft** für die **Tätigkeiten im Gemeindegebiet (derzeit Kindergarten – Dienstzeiten 15:00 - 19:00 Uhr)** voraussichtlich ab August 2026.

Die Tätigkeit als Gemeindebedienstete(r) stellt eine **Halbtagsbeschäftigung mit 20 Stunden/Woche (50%)** dar.

Die betreffenden **Anstellungserfordernisse und geforderten Unterlagen**, welche der Bewerbung beizulegen sind, können auf der **Amtstafel** kundgemachten Stellenausschreibung sowie auf unserer Website www.illmitz.info eingesehen werden.

Bei Interesse ist die Bewerbung bitte **bis spätestens 03. Juni 2026, 16:00 Uhr** im Gemeindeamt Illmitz einzubringen (Abgabe im Gemeindeamt, postalisch oder per E-Mail unter post@illmitz.bgld.gv.at).

INFORMATION ZUR ENTWICKLUNG DER ABWASSERKOSTEN

In den vergangenen Jahren kam es im Bereich der Abwasserentsorgung zu deutlichen Kostensteigerungen. Da dazu immer wieder Fragen auftreten, möchte die Gemeinde allgemein über die Zusammensetzung und Entwicklung der Kosten informieren.

Die Vorschreibungen im Abwasserverband richten sich nicht ausschließlich nach der gelieferten Abwassermenge, sondern vor allem nach den gesamten Betriebs- und Finanzierungskosten der Anlagen. Auch wenn im Jahr 2025 insgesamt weniger Abwasser geliefert wurde als im Jahr davor, bedeutet das daher nicht automatisch geringere Kosten.

Die Aufteilung der Betriebskosten erfolgt nach dem jeweiligen Anteil der gelieferten Abwassermenge der einzelnen Gemeinden und der Vila Vita Pannonia. Für das Jahr 2026 ergibt sich auf Basis der im Jahr 2025 gelieferten Abwassermengen folgende Aufteilung:

- Illmitz: $572.339 \text{ m}^3 = 38,58 \%$
- Apetlon: $355.558 \text{ m}^3 = 23,97 \%$
- Wallern: $207.021 \text{ m}^3 = 13,95 \%$
- St. Andrä am Zicksee: $160.782 \text{ m}^3 = 10,84 \%$
- Pamhagen: $140.916 \text{ m}^3 = 9,50 \%$
- Vila Vita Pannonia: $46.932 \text{ m}^3 = 3,16 \%$

Die gesamte gelieferte Abwassermenge betrug im Jahr 2025 insgesamt $1.483.548 \text{ m}^3$. Im Vergleich dazu lag die Gesamtmenge im Jahr 2024 noch bei $1.753.653 \text{ m}^3$. Die auf der Kläranlage eingesetzten Messgeräte zur Erfassung der Abwassermengen werden regelmäßig von einem externen Ziviltechnikerbüro kontrolliert. Über die Überprüfung wird ein Bericht erstellt, welcher sowohl dem Abwasserverband als auch dem Land Burgenland vorgelegt wird.

Gleichzeitig sind die Betriebskosten (ohne Stromkosten der Pumpwerke) des Abwasserverbandes in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen:

- 2021: € 750.000,-
- 2022: € 798.000,-
- 2023: € 887.000,-
- 2024: € 1.101.600,-
- 2025: € 1.214.000,-
- 2026: € 1.409.000,-

Allein von 2025 auf 2026 ergibt sich somit eine Erhöhung der Betriebskosten um rund 16 %. Betrachtet man den Zeitraum seit 2021, sind die Betriebskosten insgesamt um fast 88 % gestiegen. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass zu den angeführten Betriebskosten noch die gesondert verrechneten Stromkosten der Pumpwerke hinzukommen. Diese betragen im Jahr 2025 € 64.000,- und im Jahr 2026 voraussichtlich € 85.000,- und erhöhen die Gesamtvorschreibung zusätzlich.

Ein wesentlicher Grund dafür sind die allgemeinen Preissteigerungen der vergangenen Jahre. Bereits während und nach der Corona-Pandemie kam es österreichweit zu deutlichen Erhöhungen bei Energie-, Material-, Wartungs- und Entsorgungskosten. Auch laut Statistik Austria kam es in den vergangenen Jahren zu außergewöhnlich hohen Preissteigerungen in zahlreichen Bereichen der Wirtschaft und Infrastruktur. Diese Entwicklungen wirken sich auch auf den Betrieb von Kläranlagen und Pumpwerken unmittelbar aus. Besonders die Stromkosten, Instandhaltungen, technische Ersatzteile sowie Fremdleistungen haben sich erheblich verteuert. Diese Kostensteigerungen betreffen nicht nur den Abwasserverband Seewinkel und unsere Gemeinde, sondern Gemeinden und Verbände in ganz Österreich.

Hinzu kommt, dass ein Großteil der Kosten im Abwasserbereich Fixkosten sind. Die Kläranlage, Pumpwerke, Leitungen und technischen Einrichtungen müssen unabhängig von der tatsächlich gelieferten Abwassermenge laufend betrieben, gewartet und instandgehalten werden. Sinkt die Abwassermenge, verteilen sich diese Fixkosten daher auf weniger Kubikmeter, wodurch die Kosten pro Kubikmeter steigen können.

Zusätzlich sind auch die Darlehensrückzahlungen und Zinsbelastungen gestiegen, aufgrund dessen sich die Gesamtvorschreibung auch erhöht. Während die gesamten Darlehensrückzahlungen inklusive Zinsen im Jahr 2025 noch € 173.421,50 betrugen, steigen diese im Jahr 2026 auf € 308.525,85 an.

Der Abwasserverband ist verpflichtet, die laufenden Kosten kostendeckend aufzuteilen. Die Vorschreibungen an die Gemeinden ergeben sich daher unmittelbar aus den tatsächlichen Betriebs- und Finanzierungskosten des Verbandes. Die Gemeinde passt die Abwassergebühren lediglich an das vorgegebene Kostenniveau des Abwasserverbandes an und deckt damit ausschließlich die anfallenden Betriebs- und Finanzierungskosten ab.

Allgemeine Preis- und Kostensteigerungen können wir zwar nicht beeinflussen, in unserem Verantwortungsbereich handeln wir jedoch weiterhin vorausschauend und nachhaltig. Dort, wo die Gemeinde direkten Einfluss nehmen kann – etwa bei der schrittweisen Sanierung desolater Kanalrohre oder der Erneuerung von Pumpstationen – werden laufend gezielte Maßnahmen zur Modernisierung und Verbesserung der Infrastruktur umgesetzt.

Die Gemeinde möchte mit dieser Information zur Transparenz beitragen und die Entwicklung der Abwasserkosten nachvollziehbar darstellen.

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

FAHRRADMUSEUM – FÜHRUNG

Sa., 06. | Do., 25. | Sa., 27. Juni 2026
10:00 - 12:00 Uhr, Zickhöhe 14

GSTANZLSINGEN MIT TRIO HASSO

Sa., 13. Juni 2026, 18:00 Uhr
Weinstüberl „Kleines Glück“, Hauptplatz 5

WEIN, WORT & WEITBLICK

Do., 18. Juni 2026, 18:00 Uhr
Buschenschank „Wein aus der Hölle“, Hölle 1

FRÜHSCHOPPEN DER WG ILLMITZ

Sa., 20. Juni 2026, ab 11:00 Uhr, Rosaliagasse 1

BAUERNMARKT ILLMITZ

Sa., 20. Juni 2026, 09:00 - 13:00 Uhr
beim Feuerwehrhaus

SOMMERKONZERT DER POLIZEIMUSIK BURGENLAND

Mi., 24. Juni 2026, Beginn: 19:00 Uhr, Hauptplatz

SOMMERWEIN ERLEBNIS ILLMITZ

Fr., 26. - So., 28. Juni 2026

BURGER MOASTA - FRÜHSCHOPPEN

So., 28. Juni 2026, 11:00 - 15:00 Uhr, Vereinshaus



AUSZEICHNUNG FÜR ILLMITZER SPITZENWINZER



Große Freude in Illmitz: Christian Tschida wurde von Falstaff zum „**Winzer des Jahres 2026**“ gekürt. Die Auszeichnung gilt als eine der höchsten Anerkennungen in der österreichischen Weinbranche und wird jährlich an Persönlichkeiten verliehen, die den heimischen Weinbau

nachhaltig prägen. Charakterstarke Weine, konsequente Qualitätsorientierung und ein unverwechselbarer Stil machen Christian Tschida seit Jahren zu einem der international renommiertesten Botschafter unserer Weinbaugemeinde. Seine Weine genießen weit über Österreich hinaus höchste Wertschätzung und tragen wesentlich dazu bei, Illmitz als bedeutende Wein- und Genussdestination bekannt zu machen. Die Ehrung würdigt sein außergewöhnliches Schaffen und unterstreicht zugleich die hohe Qualität des Weinbaus in unserer Gemeinde. Wir sind stolz auf diesen besonderen Erfolg und freuen uns über die verdiente Anerkennung für einen herausragenden Illmitzer Winzer.

MÜLLABFUHRTERMINE JUNI 2026

BIOMÜLL

Mo., 01. Juni 2026
Mo., 15. Juni 2026
Mo., 29. Juni 2026

GELBER SACK

Mo., 29. Juni 2026

RESTMÜLL Zone 1

Fr., 19. Juni 2026

RESTMÜLL Zone 2

Fr., 12. Juni 2026

PAPIER Zone 2

Fr., 05. Juni 2026

PAPIER Zone 3

Fr., 19. Juni 2026

Impressum

Marktgemeinde Illmitz
Obere Hauptstraße 2-4
7142 Illmitz